

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 1 von 11

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

Alpine Hydrauliköl HLP 32

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

###### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Hydrauliköl

###### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Es liegen keine Informationen vor.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

|                           |                                                                          |                              |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Firmenname:               | Mitan Mineralöl GmbH                                                     |                              |
| Straße:                   | Industriestraße 8                                                        |                              |
| Ort:                      | D-49577 Ankum                                                            |                              |
| Telefon:                  | +49 (0)5462/7470-50                                                      | Telefax: +49 (0)5462/7470-33 |
| E-Mail:                   | info@mitan-oil.de                                                        |                              |
| Internet:                 | www.mitan-oil.de                                                         |                              |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit / Product Safety<br>sicherheitsdatenblatt@mitan-oil.de |                              |

**1.4. Notrufnummer:** Giftinformationszentrum Nord (Göttingen)  
+49 (0)551/19240

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

###### Hinweis zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

##### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

#### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

##### 3.2. Gemische

###### Chemische Charakterisierung

Mineralöl, Additiv

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 2 von 11

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.  | Bezeichnung                                                       |           |                  | Anteil         |
|----------|-------------------------------------------------------------------|-----------|------------------|----------------|
|          | EG-Nr.                                                            | Index-Nr. | REACH-Nr.        |                |
|          | GHS-Einstufung                                                    |           |                  |                |
| 128-39-2 | 2,6-Di-tert-butylphenol                                           |           |                  | 0,1 - < 0,25 % |
|          | 204-884-0                                                         |           | 01-2119480422-43 |                |
|          | Skin Irrit. 2, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H315 H400 H410 |           |                  |                |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

| CAS-Nr.  | EG-Nr.                    | Bezeichnung                                           | Anteil         |
|----------|---------------------------|-------------------------------------------------------|----------------|
|          |                           | Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE |                |
| 128-39-2 | 204-884-0                 | 2,6-Di-tert-butylphenol                               | 0,1 - < 0,25 % |
|          | oral: LD50 = > 5000 mg/kg |                                                       |                |

#### Weitere Angaben

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII. Das Gemisch enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 enthalten sind.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.  
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

##### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

##### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.  
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

##### Nach Verschlucken

Mund gründlich mit Wasser ausspülen.  
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).  
Kein Erbrechen herbeiführen.  
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 3 von 11

#### **5.1. Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.  
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

- Wassersprühstrahl
- Schaum
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Löschpulver

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Im Brandfall können entstehen:

- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).
- Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)
- Pyrolyseprodukte, toxisch

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Benutzung von Schutzkleidung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

##### **Allgemeine Hinweise**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### **Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Für Rückhaltung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

##### **Für Reinigung**

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 4 von 11

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

- Önebelbildung vermeiden.
- Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Verschüttete Mengen sofort beseitigen.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

- Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein.

#### Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen lagern mit:
  - Materialien, die unter nahezu allen normalen Temperaturbedingungen zündfähig sind
  - Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff
  - Radioaktive Stoffe
  - Ansteckungsgefährliche Stoffe

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe sowie § 19 WHG beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Hydrauliköl

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr.                        | Bezeichnung             |                |            |                  |
|--------------------------------|-------------------------|----------------|------------|------------------|
| DNEL Typ                       |                         | Expositionsweg | Wirkung    | Wert             |
| 128-39-2                       | 2,6-Di-tert-butylphenol |                |            |                  |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                         | inhalativ      | systemisch | 70,61 mg/m³      |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig |                         | dermal         | systemisch | 11,25 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                         | inhalativ      | systemisch | 20,9 mg/m³       |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                         | dermal         | systemisch | 6,75 mg/kg KG/d  |
| Verbraucher DNEL, langfristig  |                         | oral           | systemisch | 6,75 mg/kg KG/d  |

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 5 von 11

#### PNEC-Werte

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung             | Wert        |
|------------------------------------------|-------------------------|-------------|
| 128-39-2                                 | 2,6-Di-tert-butylphenol |             |
| Süßwasser                                |                         | 0,001 mg/l  |
| Süßwasser (intermittierende Freisetzung) |                         | 0,004 mg/l  |
| Meerwasser                               |                         | 0 mg/l      |
| Süßwassersediment                        |                         | 0,317 mg/kg |
| Meeressediment                           |                         | 0,032 mg/kg |
| Sekundärvergiftung                       |                         | 60 mg/kg    |
| Mikroorganismen in Kläranlagen           |                         | 10 mg/l     |
| Boden                                    |                         | 0,697 mg/kg |

#### Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Bisher wurden keine nationalen Grenzwerte festgelegt.

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Bei Abfüll-, Umfüll-, Misch- und Dosierarbeiten sowie bei Probenahmen sind zu verwenden:

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Durchbruchzeit: > 8h

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. DIN EN 14605

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Kombinationsfiltergerät Typ: A-P2

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 6 von 11

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| Aggregatzustand: | Flüssig              |
| Farbe:           | hellgelb - hellbraun |
| Geruch:          | charakteristisch     |
| Geruchsschwelle: | nicht bestimmt       |

#### Prüfnorm

|          |                |
|----------|----------------|
| pH-Wert: | nicht bestimmt |
|----------|----------------|

#### Zustandsänderungen

|                                               |                     |
|-----------------------------------------------|---------------------|
| Schmelzpunkt:                                 | nicht bestimmt      |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich: | > 300 °C            |
| Pourpoint:                                    | -27 °C ISO 3016     |
| Flammpunkt:                                   | 230 °C DIN ISO 2592 |

#### Entzündbarkeit

|                        |                 |
|------------------------|-----------------|
| Feststoff/Flüssigkeit: | nicht anwendbar |
| Gas:                   | nicht anwendbar |

#### Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Untere Explosionsgrenze: | 0,6 Vol.-%  |
| Obere Explosionsgrenze:  | 6,5 Vol.-%  |
| Zündtemperatur:          | ASTM D 1929 |

#### Selbstentzündungstemperatur

|            |                 |
|------------|-----------------|
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas:       | nicht anwendbar |

|                        |                |
|------------------------|----------------|
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
|------------------------|----------------|

#### Brandfördernde Eigenschaften

Das Produkt ist nicht: brandfördernd.

|                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| Dampfdruck:         | nicht bestimmt                      |
| Dichte (bei 15 °C): | 0,853 g/cm <sup>3</sup> ASTM D 1296 |
| Wasserlöslichkeit:  | nicht bestimmt                      |

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

|                                        |                |
|----------------------------------------|----------------|
| Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser: | nicht bestimmt |
|----------------------------------------|----------------|

|                              |                         |
|------------------------------|-------------------------|
| Kin. Viskosität: (bei 40 °C) | 31,4 mm <sup>2</sup> /s |
|------------------------------|-------------------------|

|                       |                |
|-----------------------|----------------|
| Relative Dampfdichte: | nicht bestimmt |
|-----------------------|----------------|

|                              |                |
|------------------------------|----------------|
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
|------------------------------|----------------|

### 9.2. Sonstige Angaben

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 7 von 11

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt  
Reaktionen mit: Oxidationsmittel

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden von: Thermische Zersetzung

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

- Säuren
- Reduktionsmittel
- Oxidationsmittel

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Kohlenmonoxid (CO)
- Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung             |               |         |        |                                           |
|----------|-------------------------|---------------|---------|--------|-------------------------------------------|
|          | Expositionsweg          | Dosis         | Spezies | Quelle | Methode                                   |
| 128-39-2 | 2,6-Di-tert-butylphenol |               |         |        |                                           |
|          | oral                    | LD50<br>mg/kg | > 5000  | Ratte  | Study report (1991)<br>OECD Guideline 401 |

##### Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

##### Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt enthält weniger als 3 % DMSO-Extract (Methode IP346). Eine Einstufung als „krebserzeugend“ mit R45 entfällt. (Anmerkung L)

##### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 8 von 11

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

Das Produkt ist nicht: ökotoxisch.

| CAS-Nr.  | Bezeichnung              |                 |           |                                                    |                            |                                          |
|----------|--------------------------|-----------------|-----------|----------------------------------------------------|----------------------------|------------------------------------------|
|          | Aquatische Toxizität     | Dosis           | [h]   [d] | Spezies                                            | Quelle                     | Methode                                  |
| 128-39-2 | 2,6-Di-tert-butylphenol  |                 |           |                                                    |                            |                                          |
|          | Akute Fischtoxizität     | LC50 1,4 mg/l   | 96 h      | Pimephales promelas                                | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 204                       |
|          | Akute Crustaceatoxizität | EC50 0,45 mg/l  | 48 h      | Daphnia magna                                      | REACH Registration Dossier | other: US EPA TSCA as cited Fed. Registe |
|          | Crustaceatoxizität       | NOEC 0,035 mg/l | 21 d      | Daphnia magna                                      | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 211                       |
|          | Akute Bakterientoxizität | (> 1000 mg/l)   | 3 h       | a mixed population of activated sewage sludge micr | REACH Registration Dossier | OECD Guideline 209                       |

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr.  | Bezeichnung             | Log Pow |
|----------|-------------------------|---------|
| 128-39-2 | 2,6-Di-tert-butylphenol | 4,5     |

#### BCF

| CAS-Nr.  | Bezeichnung             | BCF       | Spezies         | Quelle             |
|----------|-------------------------|-----------|-----------------|--------------------|
| 128-39-2 | 2,6-Di-tert-butylphenol | 135 - 360 | Cyprinus carpio | Publication (1992) |

#### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 9 von 11

#### **12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

#### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

##### **Empfehlungen zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.  
Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

#### **Landtransport (ADR/RID)**

##### **14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **UN-Versandbezeichnung:**

##### **14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### **Binnenschifftransport (ADN)**

##### **14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **UN-Versandbezeichnung:**

##### **14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### **Seeschifftransport (IMDG)**

##### **14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **UN-Versandbezeichnung:**

##### **14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### **Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

##### **14.1. UN-Nummer:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **14.2. Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **UN-Versandbezeichnung:**

##### **14.3. Transportgefahrenklassen:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

##### **14.4. Verpackungsgruppe:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### **14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

Nein

#### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

#### **14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 10 von 11

#### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

##### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

###### EU-Vorschriften

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie  
2012/18/EU:

Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

###### Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:  
Status:

1 - schwach wassergefährdend  
Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

##### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

#### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

##### Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):  
1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,15,16.

##### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%  
CLP: Classification, labelling and Packaging  
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals  
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals  
UN: United Nations  
DNEL: Derived No Effect Level  
DMEL: Derived Minimal Effect Level  
PNEC: Predicted No Effect Concentration  
ATE: Acute toxicity estimate  
LL50: Lethal loading, 50%  
EL50: Effect loading, 50%  
EC50: Effective Concentration 50%  
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
NOEC: No Observed Effect Concentration  
BCF: Bio-concentration factor  
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways  
(Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation  
intérieures)

## Sicherheitsdatenblatt

### Alpine Hydrauliköl HLP 32

Überarbeitet am: 11.05.2021

Materialnummer: MIT0097

Seite 11 von 11

EmS: Emergency Schedules  
MFAG: Medical First Aid Guide  
ICAO: International Civil Aviation Organization  
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
IBC: Intermediate Bulk Container  
SVHC: Substance of Very High Concern  
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

|      |                                                             |
|------|-------------------------------------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.                                   |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                           |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

#### Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*